



LUDWIGSBURGER
KREISZEITUNG
MIT FREIEMÜLLERISCHER UNTERSTÜTZUNG VON
Süwag **AOK**

**Klasse 4a der
Gustav-Sieber-
Schule Tamm**

SCHÜLERSTIMMEN
Musik in den Ohren



„Zeitung lesen macht Spaß, das sollte Schulfach werden.“

Sabrina



„Fürs Zisch-Projekt brauche ich natürlich keinen Anzug, aber beim Besuch von Klassikkonzerten schon.“

Timon



„Ich mag am liebsten die Sportberichte in der Zeitung.“

Nele



„Zisch, Ding, Dong, das ist Musik in meinen Ohren.“

Micha

Fotos: Peter Hömseder



Auftritt vor der ganzen Schule: Viertklässler, Musikprofis und Zuhörer haben gleichermaßen Spaß.

Fotos: R. Pfisterer

PROJEKT

Auch Zisch-Reporter können Klassik

Stuttgarter Kammerorchester und Tammer Grundschüler gemeinsam auf Tournee - Viel Applaus bei den Auftritten

TAMM

Unser Lehrer Peter Hömseder hat aus Schulbuchgedichten Rocksongs komponiert. Die auswendig gelernten Gedichte konnten wir somit schnell mitsingen. Gleichzeitig haben wir zu jedem Gedicht passende Bewegungen erfunden. Das macht uns eine Menge Spaß und wir wollen immer mehr Gedichte lernen, damit wir diese singen und tanzen können. Haben wir dann ein Gedicht fertig geübt, gehen wir zum Klassenzimmer der Zweitklässler oder der Drittklässler und singen und tanzen denen unser neues Lied wie zum Beispiel „Der Wind“ von Josef Guggenmoos oder „Das Feuer“ von James Krüss vor. Die Schüler der anderen Klassen freuen sich immer, wenn wir zu ihnen kommen, und klatschen dann sehr laut. Das macht uns stolz.

Über das Leben von Vivaldi, seinen Bewunderer Bach und die Barockzeit

Dieses Jahr haben wir nicht nur in den Klassenzimmern der alten Gustav-Sieber-Schule gesungen, sondern in ganz großen Sälen, denn wir waren auf Tournee mit dem berühmten Stuttgarter Kammerorchester. Dieses gehört übrigens zu den besten der Welt. Sie spielten bei unseren Gedichtssongs mit, so dass diese noch viel schöner klangen. Aber auch die „Vier Jahreszeiten“ von Vivaldi und Bachs „Ave Maria“ und „Air“ wurden geigt. Ein echter Schauspieler namens Boris Rosenberger, eine Flötistin und eine Sopranistin spielten bei unserer Konzertsreihe mit dem Titel „Das Stuttgarter Kammerorchester trifft auf Herrn Hömseders musikalische Klasse 4 – Vivaldis Jahreszeiten und Bachs Meisterwerke im Einklang mit gesungenen und getanzten Schulbuchgedichten“ mit. In dieser erzählte der Zeitreisende Luca Paolo de Fagiotti über das Leben von Vivaldi, seinem Bewunderer Bach und der Barockzeit.

Zur Premiere im Tammer Bürgersaal reisen die Gäste aus ganz Deutschland an

Bei der Premiere im Tammer Bürgersaal kamen über 500 Menschen. Teilweise reisten sie aus ganz Deutschland an. Denn

Omas und Opas aus Frankfurt, Augsburg sowie Freiburg wollten unseren Auftritt miterleben. Sie sangen die Refrains mit und applaudierten in Tornadolautstärke. Am Ende des Konzertes stand das ganze Publikum und klatschte lange.

In der Liederhalle muss sogar die Bühne verkleinert werden, damit alle Zuhörer Platz haben

Auch die anderen Konzerte in Stuttgart, Marbach, Ludwigsburg und Backnang waren restlos ausverkauft. In der Stuttgarter Liederhalle musste sogar die Bühne verkleinert werden, damit alle Zuhörer in den Saal reinpassten.

Über 15 verschiedene Nationen und drei Generationen standen bei den Konzerten vereint auf der Bühne, um Kindern und Erwachsenen die klassische Musik nahe zu bringen. Fünf Tage waren wir auf Tournee

und drei Tage haben wir hart geprobt. Überall wurde mit uns gesungen, geklatscht, gerappt und klassische Musik gehört. Das war ein unbeschreibliches Gefühl.

Doch schon vorher lernten wir die Profis des weltbekannten Ensembles kennen. Die polnische Geigerin Malgorzata Kryzimska kann nicht nur toll Geige spielen, sondern auch sehr gut malen. Sie war drei Tage bei uns an der Schule und gestaltete mit uns die über drei Meter hohen Bühnenkulissen. Diese wurden bei allen Konzerten von den Orchesterwarten aufgestellt.

Das Orchester lud uns zu einer Probe nach Stuttgart ein. Dort trafen wir auf den weltbekannten türkischen Pianisten Fazil Say und interviewten ihn. Weiterhin wurden wir zu einem Klassikkonzert des Kammerorchesters nach Stuttgart eingeladen. Wir fuhren piekfein mit Anzug und Krawatte, die Mädchen mit Bluse, Rock und schicker Frisur mit dem Nighthliner nach Stutt-

gart. Das Konzert war sehr beeindruckend und ging bis 22 Uhr. Manche älteren Menschen wunderten sich über unser Interesse an der klassischen Musik. Aber auch wir können Klassik...

Besonders schön war es, als das gesamte Stuttgarter Kammerorchester unsere Schule besuchte. Alleine für uns spielten sie in unserem Klassenzimmer Stücke von Vivaldi und Bach. Das genossen wir natürlich sehr. Als wir dann im Gegenzug unseren Gedichtsong Wasser vortrugen, sang das Ensemble aus voller Kehle den Refrain „Wasser, Wasser“ mit uns mit. Das war echt cool.

Anschließend probten wir gemeinsam und stärkten uns danach mit Apfelschorle und Kuchen. Wir hatten extra musikalische Geschenke für unsere Musikpaten gebastelt und auch sie schenkten uns Kleinigkeiten.

Ministerpräsident Winfried Kretschmann ist begeistert von der musikalischen Klasse

Im Anschluss spielten wir unsere geprobtene Stücke der ganzen Schule im Musiksaal vor. Alle Kinder lauschten der klassischen Musik und den Gedichtssongs. Danach standen die Profimusiker unseren Mitschülern Rede und Antwort. Auch der Südwest-Rundfunk kam in unser Klassenzimmer und interviewte uns und wir waren uns einig, dass uns dieses Projekt sehr viel Selbstvertrauen brachte und es eine große Ehre war, mit so einem renommierten Orchester gemeinsam zu musizieren.

Die Schirmherrschaft für unser Projekt hat übrigens der baden-württembergische Ministerpräsident Winfried Kretschmann höchstpersönlich übernommen und er sagte, dass dieses Projekt Schule machen müsse.

Herrn Hömseders musikalische Klasse 4 wurde ausgewählt und darf nun am 7. Juli bei der Landesgartenschau in Schwäbisch Gmünd auftreten. Außerdem ist das Projekt bei dem bundesweit ausgerufenen Schulwettbewerb „Kinder zum Olymp“ in der Endrunde.

Madelyne, Mona, Julia, Micha, Lea, Felix

INFO: Wer noch mehr wissen möchte, kann im Internet unter www.herrn-hoemseders-musikalische-klassen.de nachschauen.



Premiere in Tamm: Das Publikum geht begeistert mit.